



PRESSEMITTEILUNG
**BGL BNP Paribas: Geschäftsergebnis
zum 31. Dezember 2013**

- **Ergebnis vor Sondereffekten im aktuellen Konjunkturmilieu absolut zufriedenstellend**

Das konsolidierte Nettoergebnis (Anteil der Gruppe) nach IFRS beläuft sich auf 336,9 Millionen EUR, entsprechend einem Anstieg von 8% vor Sondereffekten

- **Gute Entwicklung des Bankgeschäfts und des internationalen Leasing-Geschäfts**

- *Der Bereich Retail & Corporate Banking verzeichnet einen Anstieg des durchschnittlichen Kreditvolumens um 2% und des durchschnittlichen Einlagenvolumens um 5%*
- *Gute Geschäftsentwicklung im Bereich Wealth Management*
- *Die strategischen Aktivitäten des internationalen Leasing-Geschäfts entwickeln sich weiterhin positiv*

- **Wirksame Kostenkontrolle**

Die betrieblichen Aufwendungen sinken um 4% vor Sondereffekten

- **Die Bank mit der stärksten Kapitaldecke in Luxemburg**

- *Eigenmittel in Höhe von 5,9 Milliarden EUR*
- *Hoher Solvabilitätskoeffizient von 25,7%, weit über dem aufsichtsrechtlich geforderten Mindestwert*

- **Eine verantwortungsbewusste und engagierte Bank, die in die Zukunft investiert**

- *Start des Bauvorhabens zur Erweiterung des Standorts Kirchberg*
- *Umfassendes Programm zur Unterstützung der kulturellen und sportlichen Aktivitäten in Luxemburg; kontinuierliches Engagement im Bereich der solidarischen Ökonomie*



Am 3. April 2014 hat die Ordentliche Hauptversammlung unter dem Vorsitz von Georges Heinrich den nach IFRS (International Financial Reporting Standards) erstellten, konsolidierten Jahresabschluss von BGL BNP Paribas zum 31. Dezember 2013 verabschiedet.

Die Ergebnisse der Geschäftsjahre 2012 und 2013 sind stark durch Sondereffekte geprägt:

1. BGL BNP Paribas hat Ende März 2012 die Kontrollmehrheit an den Leasingaktivitäten der BNP Paribas Gruppe übernommen. Dies führte zu Abweichungen in der Konsolidierungsmethode zwischen den beiden Jahren und einem Veräußerungsverlust von -8,2 Millionen EUR (Anteil der Gruppe) aufgrund der Veräußerung von Leasing-Gesellschaften, die mit den Banken in den Heimatmärkten der BNP Paribas Gruppe in Frankreich und Belgien verbunden sind.
2. Aufgrund des rückläufigen Vermögensverwaltungsgeschäfts verbuchte die Bank 2013 Wertberichtigungen in Höhe von -50,5 Millionen EUR auf ihrer Beteiligung an BNP Paribas Investment Partners (im Vergleich zu -50,0 Millionen EUR im Jahr 2012).
3. Darüber hinaus wirkte sich auch die Neubewertung eigener Verbindlichkeiten aus. Dieser Faktor belastete das Ergebnis der Bank im Jahr 2013 in Höhe von -5,6 Millionen EUR, während sich der Effekt 2012 auf -37,6 Millionen EUR belief.
4. 2012 hatte sich zudem die Reduzierung des Engagements der Bank in Staatsanleihen mit einem Betrag von -56,0 Millionen EUR im Nettobankergebnis und mit -2,6 Millionen EUR bei den Risikokosten niedergeschlagen.
5. Angesichts der Auswirkungen sich verändernder Bestimmungen und des Übergangs zum automatischen Informationsaustausch hat BGL BNP Paribas ein Kostensenkungsprogramm für die kommenden Jahre aufgelegt. Dieses Programm führte 2013 zu Rückstellungen bei den Gemeinkosten in Höhe von 41,4 Millionen EUR.

In Mio. EUR Konsolidiertes Ergebnis nach IFRS	Geschäftsjahr 2013	Geschäftsjahr 2012	Veränderung	Veränderung vor Sondereffekten und bei vergleichbarer Konsolidierungsmethode
Nettobankergebnis	1.400,3	1.123,4	25%	1%
Betriebliche Aufwendungen	-721,0	-632,3	14%	-4%
Nettoergebnis (Anteil der Gruppe)	336,9	266,4	26%	8%



Das Ergebnis der Bank vor Sondereffekten und bei vergleichbarer Konsolidierungsmethode kann im aktuellen Konjunkturmfeld als absolut zufriedenstellend beurteilt werden.

Das Nettobankergebnis ist vor Sondereffekten und bei vergleichbarer Konsolidierungsmethode um 1% gestiegen, da sich das Bankgeschäft gut behaupten konnte und die Entwicklung des internationalen Leasing-Geschäfts weiter voranschritt.

Der Bereich **Retail & Corporate Banking in Luxemburg** verzeichnete gegenüber 2012 eine Zunahme des durchschnittlichen Kreditvolumens um 2%, zu der eine positive Entwicklung bei den Immobiliendarlehen beitrug. Das Einlagenvolumen erhöhte sich um 5%, bedingt durch das anhaltend gute Einlagengeschäft im Firmenkundensegment, die Entwicklung des Private Banking in Luxemburg im Rahmen des angepassten Geschäftsmodells sowie ein sich gut behauptendes Geschäft im Retailkundensegment.

Die Bank hat weitere Investitionen zugunsten der Kundennähe vorgenommen. So wurden mit Esch-Belval und Merl-Jardins de Luxembourg zwei neue Zweigstellen eröffnet und sechs bestehende Zweigstellen nach einem innovativen Modell umgestaltet, das den Schwerpunkt auf Kundenfreundlichkeit legt und die neuesten Technologien zum Einsatz bringt. 2013 fiel auch der Startschuss für die NetAgence, die Online-Zweigstelle von BGL BNP Paribas.

Darüber hinaus wurden große Anstrengungen unternommen, um die Kunden der Bank in einem sich stark wandelnden regulatorischen Umfeld verantwortungsbewusst zu begleiten. Veränderungen ergeben sich vor allem durch die Umstellung auf SEPA (Single Euro Payments Area) und den Übergang zum automatischen Informationsaustausch.

Um sich an das sich verändernde Umfeld anzupassen, führte der Bereich **Wealth Management** die Entwicklung seines Geschäftsmodells und seiner Organisation durch die Schaffung dreier strategischer Schwerpunktbereiche fort: Entwickelte europäische Märkte, Schwellenmärkte und Professional Banking.

Vor dem Hintergrund der strukturellen Entwicklung des Finanzplatzes Luxemburg entwickelte sich das verwaltete Vermögen (AuM) den Erwartungen entsprechend. Im Bereich Entwickelte europäische Märkte wurden Mittelabflüsse in Höhe von 7% des verwalteten Vermögens und im Bereich Schwellenmärkte Nettozuflüsse von +1% verzeichnet. Beachtenswert ist die hervorragende Entwicklung im Segment „Ultra High Net Worth Individuals“, mit Nettozuflüssen im Jahr 2013 in Höhe von 6% des Ende 2012 in diesem Segment verwalteten Vermögens.

Im Geschäftsbereich **Corporate and Investment Banking** ist das Ergebnis rückläufig, Im Wesentlichen bedingt durch die Verflachung der Zinskurve, die sich belastend auf die Treasury-Ergebnisse auswirkt. Der Beitrag von Devisengeschäften und dem Vertrieb von Zins- und Devisenprodukten entsprach den Erwartungen.



Das internationale **Leasing**-Geschäft verzeichnete in den 14 Ländern, in denen es präsent ist, eine positive Entwicklung, wobei die Anpassung des nicht strategischen Portfolios fortgesetzt wurde. Das Nettobankergebnis des internationalen Leasing-Geschäfts stieg bei konstanter Konsolidierungsmethode um +27,5 Millionen EUR bzw. 4%.

Die **betrieblichen Aufwendungen** stiegen um 14% auf 721 Millionen EUR. Die Gemeinkosten vor Sondereffekten sanken um 4%, wozu das vom Vorstand der Bank initiierte Kostenkontrollprogramm beitrug.

Die **Risikokosten** beziffern sich auf 48,8 Millionen EUR (60,6 Millionen EUR in 2012), wobei die Zuweisungen im Wesentlichen auf das Leasing-Geschäft entfallen.

In einem schwierigen regulatorischen Umfeld und vor einem durch Sondereffekte geprägten Hintergrund erzielte BGL BNP Paribas 2013 ein **konsolidiertes Nettoergebnis** in Höhe von 336,9 Millionen EUR erzielt, gegenüber 266,4 Millionen EUR im Vorjahr. Dies entspricht einem Anstieg von 26% (8% vor Sondereffekten).

Hohe Solvabilität

Der Solvabilitätskoeffizient der Bank beträgt zum 31. Dezember 2013 25,7% und liegt damit weit über dem aufsichtsrechtlich geforderten Mindestwert von 8%.

Mit aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln in Höhe von 5,9 Milliarden EUR ist BGL BNP Paribas die Bank mit der stärksten Kapitaldecke in Luxemburg und damit in der Lage, ihre Kunden bei der Umsetzung ihrer Projekte zu begleiten.

Eine verantwortungsbewusste und engagierte Bank, die in die Zukunft investiert

Im März 2013 begannen die Arbeiten für das umfassende Bauvorhaben der Bank am Standort Kirchberg, dessen Ziel es ist, die Mitarbeiter der meisten Einheiten der BNP Paribas Gruppe in Luxemburg an einem Standort zusammenzulegen. Nach Fertigstellung der Baumaßnahme im Juni 2016 werden knapp 4000 Mitarbeiter an diesem Standort arbeiten. Bei der Planung des Bauvorhabens hat die Bank großen Wert auf Umweltschutz gelegt. Besondere Aufmerksamkeit kam dem Einsatz umweltverträglicher Technologien sowie dem minimalen Verbrauch von Energie und natürlichen Ressourcen zu.

Die Bank hat ihre langjährige Verbundenheit zu Sport und Kultur in Luxemburg durch die Fortführung ihres Engagements bekräftigt, insbesondere gegenüber dem Orchestre Philharmonique du Luxembourg und dem Comité Olympique et Sportif Luxembourgeois. Bei den Spielen der Kleinen Staaten von Europa, die vom 27. Mai bis zum 1. Juni 2013 in Luxemburg stattfanden, zählte die Bank zu den Hauptsponsoren. 2014 unterstützt die Bank weiterhin als Titelsponsor das internationale Damen-Tennisturnier BGL BNP Paribas Luxembourg Open.

Auch im Bereich der solidarischen Ökonomie setzte die Bank ihr Engagement fort. Sie bietet Nichtregierungsorganisationen ein maßgeschneidertes Angebot an finanziellen



und nicht finanziellen Leistungen an. Dieses umfasst insbesondere ein Programm zur Bereitstellung von Know-how, an dem sich die Mitarbeiter beteiligen können. Die Aktion „Coup de Pouce“ ist eine weitere Initiative, mit der die Bank das Engagement aktiver und ehemaliger Mitarbeiter der BNP Paribas Gruppe in Luxemburg in gemeinnützigen Initiativen unterstützt. Seit Gründung der Aktion „Coup de Pouce“ in Luxemburg im Jahr 2010 wurden bereits knapp 100 Projekte mit einem Gesamtbetrag von 275.000 EUR gefördert (davon 86.000 EUR in 2013).

Best Private Bank in Luxembourg

Zum dritten Mal innerhalb von fünf Jahren erhielt BGL BNP Paribas in der Umfrage *Euromoney Private Banking Survey 2014* die Auszeichnung „Best Private Bank in Luxembourg“. Der Bereich Wealth Management von BGL BNP Paribas belegte in der Kategorie „Best Private Banking Services overall“ unter den Luxemburger Banken den ersten Rang. Diese Platzierung ist Ausdruck der Anerkennung ihres weitreichenden Know-hows und umfassenden Produkt- und Leistungsangebots durch ihre Mitbewerber.

Der Geschäftsbericht 2013 von BGL BNP Paribas ist in französischer Sprache auf der Website www.bgl.lu verfügbar.

Über BGL BNP Paribas

BGL BNP Paribas (www.bgl.lu) zählt zu den größten Banken des Großherzogtums Luxemburg. Sie bietet Privatkunden, Freiberuflern, Private Banking- und Firmenkunden eine besonders umfangreiche Produktauswahl. In Luxemburg ist BGL BNP Paribas Marktführer für Freiberufler sowie kleine und mittelständische Unternehmen und zweitgrößte Bank im Privatkundengeschäft. Darüber hinaus ist sie die Nummer eins im Allfinanzgeschäft. 2014 wurde BGL BNP Paribas zum dritten Mal innerhalb von fünf Jahren von Euromoney als „Best Private Bank in Luxembourg“ ausgezeichnet.

Über BNP Paribas

BNP Paribas (www.bnpparibas.com) ist mit mehr als 180.000 Mitarbeitern in 75 Ländern vertreten, davon über 140.000 in Europa. Die Gruppe belegt in ihren drei Kern-Geschäftsfeldern Schlüsselpositionen: Retail Banking, Investment Solutions und Corporate & Investment Banking. In Europa hat die Gruppe vier Heimatmärkte (Belgien, Frankreich, Italien und Luxemburg) und BNP Paribas Personal Finance ist bei Konsumentenkrediten Marktführer. BNP Paribas baut derzeit ihr Geschäftsmodell einer integrierten Privatkundenbank in den Mittelmeerländern, in der Türkei und in Osteuropa aus und verfügt zudem über ein umfangreiches Netzwerk im Westen der USA. Im Corporate & Investment Banking und im Bereich Investment Solutions hält die Gruppe Spitzenpositionen in Europa, hat eine starke Präsenz in Amerika und verzeichnet starkes und nachhaltiges Wachstum im asiatisch-pazifischen Raum.

Pressekontakte:

Anne Wenandy	+352 42 42-46 14	anne.wenandy@bgl.lu
Eliane Thines	+352 42 42-62 64	eliane.thines@bgl.lu
Valérie Michiels	+352 42 42-65 34	valerie.michiels@bgl.lu
Yves Hoffmann	+352 42 42-65 80	yves.hoffmann@bgl.lu

